

Beschlüsse der 57. Sitzung des Medienrats der brema

Die 57. Sitzung des Medienrats der Bremischen Landesmedienanstalt hat am Donnerstag, **den 9. September 2021** stattgefunden. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Was kann der Smart Speaker Alexa für ältere Menschen und für mehr Barrierefreiheit tun? (Vortrag und Austausch mit Inga Moser von Filseck und Sven Paukstadt, Amazon Deutschland Services GmbH)

Der Medienrat nimmt Kenntnis und diskutiert Vor- und Nachteile des Einsatzes von Sprachassistenten für ältere Menschen.

2. Jahresabschluss 2020

Der Medienrat nimmt den Jahresabschluss der Bremischen Landesmedienanstalt und den Prüfbericht für das Haushaltsjahr 2020 zur Kenntnis.

Der Medienrat entlastet die Direktorin für die Rechnungslegung gemäß § 43 Satz 2 der Finanzordnung.

3. Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Jahr 2021

Der Medienrat bestellt im Einvernehmen mit dem Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen als Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2021 die RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Bremen.

4. Gebührenfestsetzung für Änderung der Beteiligungsverhältnisse: Radio Teddy

Der Medienrat setzt die Gebühr für die Entscheidung vom 9. Juni 2021, bestätigt im schriftlichen Umlaufverfahren am 22. Juni 2021, über die Unbedenklichkeit geplanter Veränderungen der Beteiligungsverhältnisse des Veranstalters Burda Broadcast Media GmbH & Co. KG auf 250 Euro fest.

5. Änderung von Beteiligungsverhältnissen: PBR Privater Bremer Rundfunk GmbH & Co. KG

Der Medienrat stellt fest, dass die von der REGIOCAST GmbH & Co. KG und zugleich der Kieler Zeitung Verwaltungs GmbH & Beteiligungs KG mit Schreiben vom 11. August 2021 angemeldeten geplanten Änderungen der Beteiligungsverhältnisse rundfunkrechtlich unbedenklich sind.

6. Sat.1 Nord, Erweiterung der Geschäftsführung

Der Medienrat stellt auf der Grundlage der Anzeige der SAT.1 Norddeutschland GmbH vom 6. März 2020, des Beschlusses der Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) vom 15. Juni 2020, des Beschlussvorschlags des Rechts- und Finanzausschusses vom 2. September 2020 und der Ergänzungsmitteilung der SAT.1 Norddeutschland GmbH vom 11. August 2021 fest, dass die von der SAT.1 Norddeutschland GmbH mitgeteilte Erweiterung der Geschäftsführung rundfunkrechtlich unbedenklich ist.

Anwesende der Sitzung (veröffentlicht gemäß § 53 Abs. 9 BremLMG):

Marouan Bedoui, Gabriele Brünings, Andrea Buchelt, Horst Cordes, Sara Dahnken, Jörg Hendrik Hein, Reiner Holsten, Prof. Dr. Helmut Horn, Annemarie Krebs, Barbara Matuschewski, Malte Prieser, Prof. em. Dr. Lothar Probst, Dr. Andreas Quade, Claas Rohmeyer, Silvia Schön, Dieter Sell, Lydia Stegmann, Dr. Joachim Steinbrück, Dr. Helga Trüpel, Linda Warnken, Waltraud Wulff-Schwarz

